

Jahrespresse- konferenz 2025

Ludwigshafen, 27. Februar 2026

 **BASF**

We create chemistry

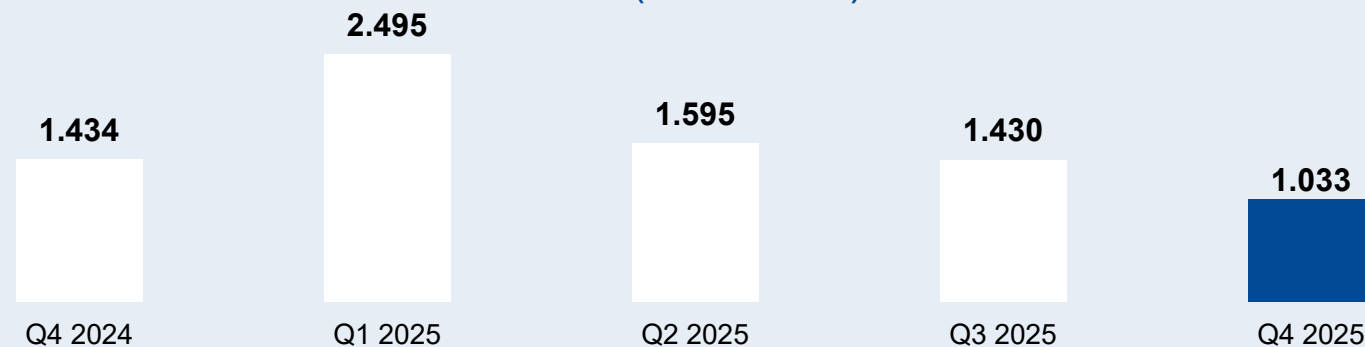


Q4 2025: Höhere Mengen, aber negative Währungseffekte und niedrigere Preise

Umsatzentwicklung¹

Q4 2025 ggü. Q4 2024	Insgesamt	Mengen	Preise	Währungen	Portfolio
BASF-Gruppe (ohne Metalle) ²	▼ -9,0 %	▲ 0,8 %	▼ -4,4 %	▼ -5,0 %	▼ -0,4 %
BASF-Gruppe (IFRS) ³	▼ -5,6 %	▲ 1,8 %	▼ -1,6 %	▼ -5,5 %	▼ -0,3 %

EBITDA vor Sondereinflüssen (Millionen €)¹



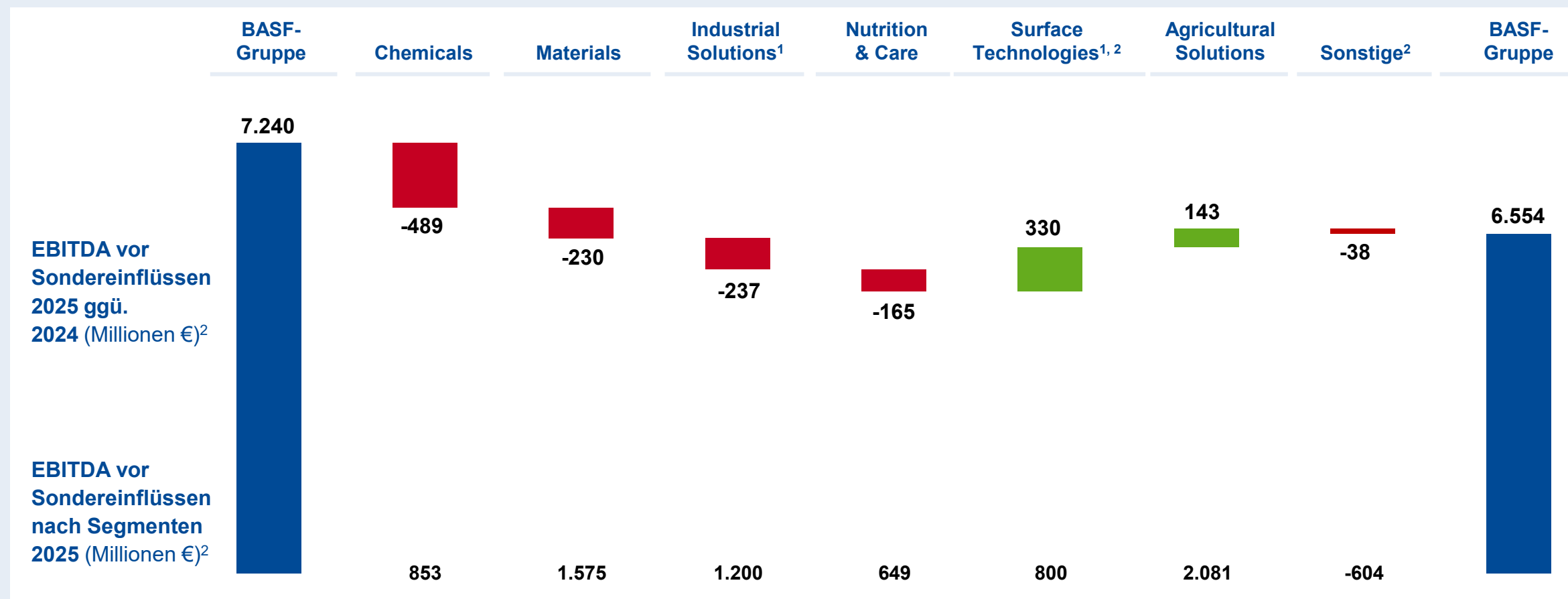
¹ Ohne nicht fortgeführtes Coatings-Geschäft

² Ohne Umsätze aus Dienstleistungen auf dem Gebiet der Edelmetalle und Nicht-Edelmetalle sowie die Umsätze mit Edelmetallen und Nicht-Edelmetallen in den Unternehmensbereichen Battery Materials und Environmental Catalyst and Metal Solutions

³ Die Werte gemäß IFRS entsprechen den im Konzernabschluss ausgewiesenen Beträgen

- **Mengen** stiegen leicht; alle Segmente trugen zum Mengenwachstum bei – außer Chemicals
- **Preise** gingen zurück, insbesondere in den Segmenten Chemicals und Materials
- **Währungseffekte** belasteten die Umsatzentwicklung in allen Unternehmensbereichen
- **Portfolioeffekte** dämpften den Umsatz leicht

2025: EBITDA vor Sondereinflüssen gesunken – hauptsächlich durch Druck auf Upstream-Margen und negative Währungseffekte



¹ Seit dem 1. Januar 2025 wird das Geschäft mit Chemie- und Raffineriekatalysatoren als Teil des Unternehmensbereichs Performance Chemicals im Segment Industrial Solutions berichtet. Zuvor wurde es im ehemaligen Unternehmensbereich Catalysts im Segment Surface Technologies geführt. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

² Ohne nicht fortgeführtes Coatings-Geschäft



Coatings

Coatings-Geschäft

(ohne Bautenanstrichmittel)

- BASF und Carlyle haben im Oktober 2025 eine Transaktionsvereinbarung zur Schaffung eines führenden eigenständigen Unternehmens unterzeichnet
- BASF wird einen Zahlungsmittelzufluss vor Steuern von rund 5,8 Milliarden € erhalten und mit 40 % an dem Coatings-Geschäft beteiligt bleiben
- Transaktion soll planmäßig in Q2 2026 abgeschlossen werden

Bautenanstrichmittel

- Verkauf des BASF-Geschäfts für Bautenanstrichmittel in Brasilien im Oktober 2025 abgeschlossen
- Veräußerungsgewinn vor Steuern in Höhe von 664 Millionen €



Agricultural Solutions

2025

- 9,6 Milliarden € Umsatz
- 2,1 Milliarden € EBITDA vor Sondereinflüssen
- 1,5 Milliarden € Segment-Cashflow

Weitere Erfolge

- Gute Fortschritte bei der gesellschaftsrechtlichen und ERP-System-Trennung
- Management Board tritt sein Amt im Mai 2026 an

Weitere Schritte

- Auf gutem Weg zur Börsenreife im Jahr 2027
- Notierung als Societas Europaea (SE) an der Frankfurter Wertpapierbörse angestrebt

BASF Agricultural Solutions übernimmt AgBiTech, einen Anbieter für biologische Lösungen zur Kontrolle von Schadinsekten

- AgBiTech ist Vorreiter bei der Nutzung der Nukleopolyhedrovirus-Technologie zur Entwicklung von biologischen Lösungen zur Kontrolle von Schadinsekten auf Basis natürlich vorkommender Viren
- Mit Standorten in Brasilien, den USA und Australien unterstützt AgBiTech Landwirte beim Anbau von Sojabohnen, Mais und Baumwolle sowie von Sonderkulturen
- Die Technologie wird das bestehende BioSolutions-Portfolio von BASF ergänzen

Wir haben alle wesentlichen Anlagen an unserem Verbundstandort in Zhanjiang erfolgreich in Betrieb genommen

Neuer Verbundstandort in Zhanjiang, China

- Investitionen in Höhe von 8,7 Milliarden € von 2019 bis 2028; Anlagen des Verbunds, darunter ein Flex-Feed-Steamcracker, erfolgreich in Betrieb genommen
- Weltweit erster Steamcracker, der zum Betrieb seiner Hauptkompressoren zu 100 % Strom aus erneuerbaren Quellen nutzt
- Wichtige Plattform für langfristiges profitables und nachhaltiges Wachstum im größten und am schnellsten wachsenden Chemiemarkt der Welt

„Die Realisierung einer der schnellsten Cracker-Inbetriebnahmen ist ein eindrucksvoller Beweis für Ihre erstklassige Planung und Umsetzung, die durch Führungsstärke, Professionalität und klare Verantwortlichkeiten vorangetrieben wurde.“

Sanjiv Lamba
Vorstandsvorsitzender und Vorsitzender des
Verwaltungsrats, Linde plc





MDI-Kapazitätserweiterung in Geismar nähert sich der Fertigstellung

MDI-Erweiterung in Geismar, Louisiana

- Mit rund 1,0 Milliarden US\$ ist die MDI-Erweiterung die größte Investition von BASF in Nordamerika
- Die Produktionskapazität wird sich auf rund 600.000 Tonnen pro Jahr verdoppeln; die Inbetriebnahme ist für Q3 2026 geplant
- Die Investition nutzt modernste Produktionstechnologien, die das Wachstum unserer Kunden in verschiedenen Branchen unterstützen werden

BASF-Gruppe 2025: Finanzielle Kennzahlen

2025 ggü. 2024

EBITDA vor Sondereinflüssen¹

6.554 Mio. €

-686 Mio. €



Ergebnis nach Steuern und
nicht beherrschenden Anteilen

1.619 Mio. €

+321 Mio. €



Angepasste EBITDA-Marge vor
Sondereinflüssen^{1, 2}

12,3 %

-0,6 Prozentpunkte



Free Cashflow

1.342 Mio. €

+595 Mio. €



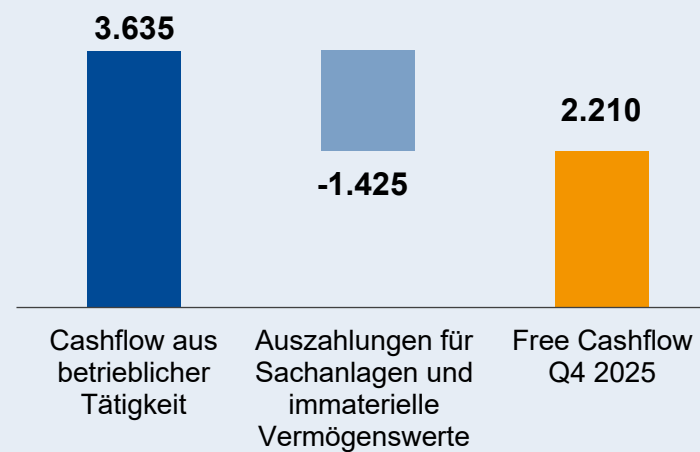
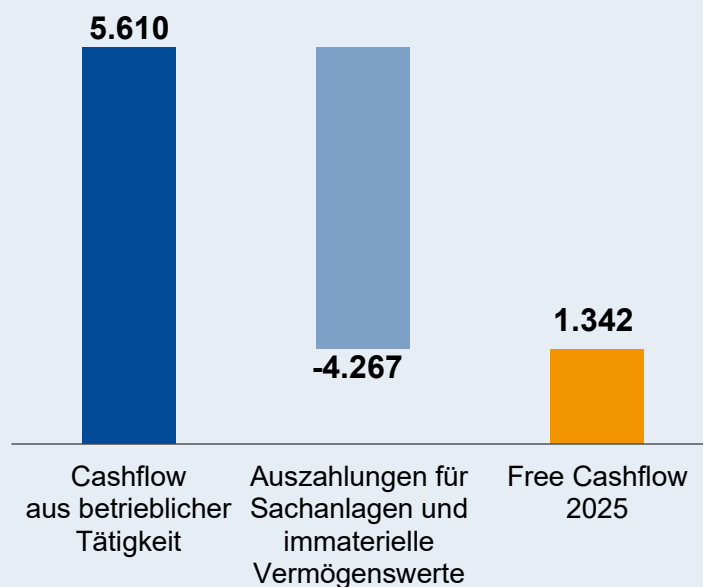
¹ Ohne nicht fortgeführtes Coatings-Geschäft

² EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen ohne Umsätze aus Dienstleistungen auf dem Gebiet der Edelmetalle und Nicht-Edelmetalle sowie die Umsätze mit Edelmetallen und Nicht-Edelmetallen in den Unternehmensbereichen Battery Materials und Environmental Catalyst and Metal Solutions aus.

Free Cashflow deutlich über Vorjahreswert – unterstützt durch geringere Investitionsauszahlungen

2025 (Millionen €)

Q4 2025 (Millionen €)



2025 ggü. 2024

- **Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit ging zurück** (2025: 5,6 Mrd. €; 2024: 6,9 Mrd. €), hauptsächlich aufgrund eines Anstiegs der Edelmetallhandelspositionen
- **Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte wurden** um 31 % auf 4,3 Mrd. € **reduziert** (2024: 6,2 Mrd. €)
- **Free Cashflow** belief sich auf 1,3 Mrd. € gegenüber 748 Mio. € im Jahr 2024

Wir stärken unsere Bilanz durch weitere Reduzierung der Nettoverschuldung in 2026

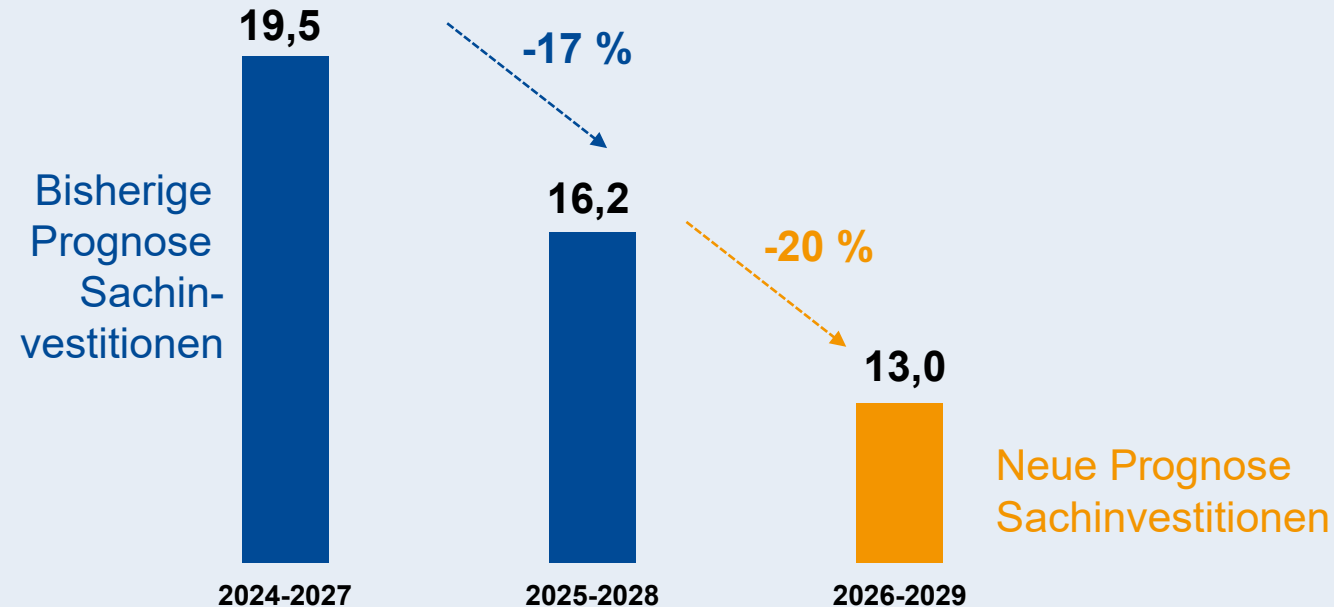
Millionen €	31. Dez. 2025	31. Dez. 2024	Änderung
Gesamtvermögen	76.174	80.415	-5,3 %
<i>Langfristige Vermögenswerte</i>	44.489	49.183	-9,5 %
<i>Kurzfristige Vermögenswerte</i>	31.684	31.232	1,4 %
Eigenkapital	34.338	36.884	-6,9 %
Eigenkapitalquote	45,1 %	45,9 %	-0,8 PP
Finanzschulden	21.088	21.762	-3,1 %
Nettoverschuldung	18.329	18.781	-2,4 %

- **Gesamtvermögen sank um 4,2 Milliarden € auf 76,2 Milliarden €**, was auf geringere langfristige Vermögenswerte zurückzuführen ist, die hauptsächlich durch Wechselkurseffekte bedingt waren
- **Eigenkapitalquote betrug 45,1 %**, verglichen mit 45,9 % zum Jahresende 2024
- **Nettoverschuldung sank um rund 450 Millionen € auf 18,3 Milliarden €**
- BASF strebt an, **ihr Single-A-Rating zu halten**

Investitionen gehen deutlich zurück und bleiben ab 2026 unter den Abschreibungen

Prognose Sachinvestitionen (Milliarden €)

Zugänge zu Sachanlagen ohne Akquisitionen, IT-Investitionen, Rückbauverpflichtungen und Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen



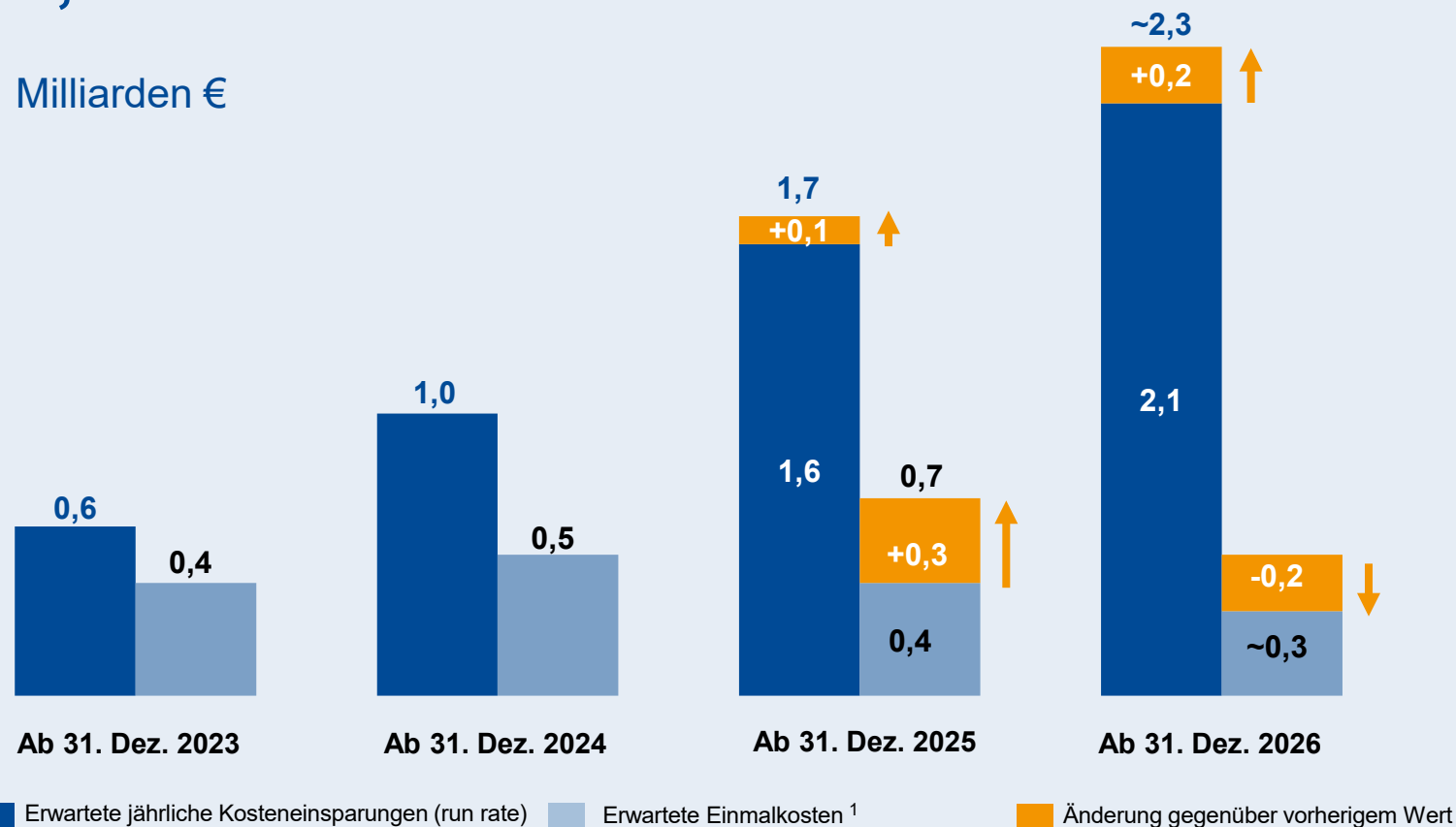
¹ Einschließlich der damit verbundenen Investitionen im Unternehmensbereich Nutrition & Health in Ludwigshafen



Sachinvestitionen der BASF-Gruppe werden von **4,0 Milliarden € im Jahr 2025** (davon 1,6 Milliarden € für Investitionen in Zhanjiang) auf **3,3 Milliarden € im Jahr 2026** (davon 0,6 Milliarden € für Investitionen Zhanjiang¹) reduziert

Wir haben unsere Kosteneinsparungen beschleunigt und erwarten nun rund 2,3 Milliarden € bis Ende 2026

Milliarden €



Aufgrund von Rundungen können einzelne Zahlen möglicherweise nicht genau mit den angegebenen Gesamtwerten übereinstimmen.

¹ Die insgesamt erwarteten Einmalkosten stiegen um 100 Mio. € auf ~1,9 Mrd. €, wovon ~1,5 Mrd. € bis zum 31. Dezember 2025 angefallen sind

² In dieser Zahl ist der Personalaufbau am Verbundstandort Zhanjiang um ~1.000 Mitarbeitende seit dem 31. Dezember 2023 nicht enthalten

- Wir straffen aktiv unsere globale Organisation
- Seit 31. Dezember 2023 haben wir folgende Reduzierungen innerhalb der BASF-Gruppe vorgenommen:
 - die Zahl der Führungskräfte um -11 %
 - die Zahl der Mitarbeitenden² um -4.800

Nächster Schritt zur Wertschaffung in den Serviceorganisationen von BASF – Straffung der Einheiten, um den Anforderungen der Core Businesses gerecht zu werden

Global Digital Services

- Rationalisierung der IT-Anwendungslandschaft von BASF und Straffung unseres digitalen Dienstleistungsportfolios durch Konsolidierung und Standardisierung
- Optimierung der bestehenden Standortpräsenz und Eröffnung eines kosteneffizienten Hubs in Hyderabad, Indien
- Erreichung einer deutlichen Personalreduzierung und von Effizienzsteigerungen – aufbauend auf wettbewerbsfähigen Serviceleistungen und gezielter Digitalisierung

Global Business Services

- Straffung unseres Dienstleistungsportfolios, Standardisierung und Automatisierung sowie Nutzung kosteneffizienter Standorte
- Bündelung eines wesentlichen Teils der Serviceleistungen in zwei globalen Hubs in Asien: Indien für Finanzen und Personalwesen (neu zu errichten); Kuala Lumpur, Malaysia, für Supply Chain; bestehende regionale Hubs werden diese Struktur ergänzen
- Durch diese entschlossenen Schritte wollen wir Synergien nutzen und strukturelle Kostenvorteile sichern

Wir werden unserer attraktiven Ausschüttungspolitik gerecht

Dividende

- **Dividendenvorschlag für 2025** an die Hauptversammlung von **2,25 € je Aktie**
- **Dividendenrendite von 5,1 %** auf Basis des Aktienkurses von 44,43 € zum Jahresende 2025

Aktienrückkauf

- Im Jahr 2024 hatte BASF **Aktienrückkäufe in Höhe von mindestens 4 Milliarden € zwischen 2027 und 2028** angekündigt
- Angesichts **erheblicher Zahlungsmittelzuflüsse** hat BASF **im November 2025 mit dem Rückkauf von Aktien** begonnen, **bis Ende 2025** wurden Aktien im Wert von **355 Millionen €** zurückgekauft
- **Bis Ende Juni 2026 soll ein Volumen von bis zu 1,5 Milliarden €** zurückgekauft werden



Ausschüttungen an Aktionäre über Dividenden und Aktienrückkäufe 2025–2028:



Gesamtausschüttung auf dem Niveau der vergangenen Jahre

Ausblick 2026 für BASF-Gruppe

	BASF-Gruppe 2025 Ist	BASF-Gruppe 2026 Prognose
EBITDA vor Sondereinflüssen (Milliarden €)	6,6	6,2 – 7,0
Free Cashflow (Milliarden €)	1,3	1,5 – 2,3
CO ₂ -Emissionen ¹ (Millionen Tonnen)	16,1	17,2 – 18,2

¹ Scope 1 und Scope 2

Zugrunde- liegende Annahmen

Wachstum Bruttoinlands- produkt <hr/> +2,7 %	Wachstum Industrie- produktion <hr/> +2,3 %	Wachstum Chemie- produktion <hr/> +2,4 %	Durchschnitt- licher Euro/Dollar Wechselkurs <hr/> 1,20 US\$/€	Durchschnitt- licher Jahres- Ölpreis (Brent) <hr/> 65 US\$/Barrel
---	--	---	---	--

Prioritäten für 2026

Kosten strukturell senken,
Sachinvestitionen reduzieren
und Anlagenauslastung steigern

Erfolgreicher Hochlauf des
Verbundstandorts in Zhanjiang
und der MDI-Anlage in Geismar

Umsetzung wertsteigernder
Portfoliomaßnahmen

2026

Winning Culture + Wertschaffung

 **BASF**

We create chemistry